



## PRESSEMELDUNG

### **Neue Wechselausstellung im BIBEL MUSEUM BAYERN:**

### **Horst Haitzinger – Von Adam und Eva bis Pontius Pilatus.**

### **Die Bibel in politischen Karikaturen**

**11. Oktober 2023 bis 28. Februar 2024**

Lorenzer Platz 10  
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 477789-400

Fax: 0911 477789-405

willkommen@bibelmuseum.bayern  
[www.bibelmuseum.bayern](http://www.bibelmuseum.bayern)

Heute, am 11. Oktober 2023, eröffnet das BIBEL MUSEUM BAYERN seine neue Wechselausstellung zu „Horst Haitzinger – Von Adam und Eva bis Pontius Pilatus. Die Bibel in politischen Karikaturen.“

Er ist immer noch einer der bekanntesten Karikaturisten Deutschlands: Auch wenn Horst Haitzinger seit 2019 im Ruhestand ist, ist er vielen Zeitungsleser\*innen immer noch als trefflicher Zeichner pointierter Karikaturen bekannt. In den 60 Jahren seines Schaffens sind über 15.000 Karikaturen zusammengekommen.

Dabei hat er sich immer wieder biblischer Szenen und Themen bedient, um darin die großen Themen des politischen Geschehens humorvoll zu spiegeln. In seiner neuen Wechselausstellung zeigt das 2022 eröffnete BIBEL MUSEUM BAYERN erstmals eine große Auswahl seiner Bilder mit ausschließlich biblischen Motiven.

Die Ausstellung verbindet so Unterhaltsames mit Zeitaktuellem, die Weltpolitik der letzten Jahrzehnte mit scharfsinniger Satire, und überrascht mit tiefsinnigen Blicken in das Buch der Bücher.

### **Astrid Seichter: Zur Eröffnung der Wechselausstellung am 11. Oktober 2023, 16 Uhr**

Guten Abend meine Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie erschienen sind zu unserer kleinen Ausstellungseröffnung. Die eigentliche Vernissage der Ausstellung mit Herrn Haitzinger folgt noch, sie findet am 28.10. statt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an der Vernissage teilzunehmen und den Künstler, der im Zentrum unserer Ausstellung steht, persönlich kennenzulernen.

Nun darf ich Sie heute aber kurz in unsere neue Wechselausstellung einführen. Viele mögen sich erst einmal fragen, wie ein Bibelmuseum zu einer Ausstellung von Horst Haitzinger-Karikaturen kommt – auf die Idee gebracht hat uns Eckehard Roßberg, der dann auch viel mit uns an der Ausstellung gearbeitet hat. Er hat bereits im Limeseum an der dortigen Ausstellung zu Horst Haitzinger gearbeitet und uns darauf aufmerksam gemacht, dass unter den Karikaturen Horst Haitzingers zahlreiche Schwarz-Weiß-Bilder und Aquarelle sind, die biblische Themen beinhalten.

Wir alle kennen Horst Haitzinger von seinen Karikaturen, in denen er mit einem scharfsinnigen und tiefsinnigen Humor das aktuelle politische Geschehen auf den Punkt gebracht hat. Politische und gesellschaftliche Themen und Protagonisten humoristisch in Szene zu setzen, das hat Horst Haitzinger beherrscht wie kein anderer, darum zählt er sicherlich auch heute noch zu den bekanntesten und renommiertesten Karikaturisten Deutschlands. Gerade in Nürnberg ist er den meisten noch bekannt, fanden sich seine Karikaturen zwischen 1963 und 2019 fast täglich in den Nürnberger Nachrichten. Auch wenn er

#### **Kontakt:**

Antonie Bassing-Kontopidis, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,  
BIBEL MUSEUM BAYERN, Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg,  
Tel.: +49 (0)911 477789-416, [presse@bibelmuseum.bayern](mailto:presse@bibelmuseum.bayern)

11.10.2023

sich als Karikaturist im Ruhestand befindet, erlebt sein Werk derzeit großes Interesse. Wie schon angekündigt, sind wir nicht die einzigen, die seine pointierten Karikaturen schätzen und ausstellen, auch das Limesmuseum in Ruffenhofen und das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg haben in jüngster Zeit Ausstellungen zu seinen Werken gezeigt. Und das zurecht – denn seine bissigen ins Bild gesetzten politischen Kommentare sind zum Teil erschreckend aktuell und werden es wohl auch weiterhin bleiben.

Darüber hinaus ist Horst Haitzinger ein äußerst begabter Künstler.

Einzigartig ist unsere Ausstellung sicherlich in der thematischen Ausrichtung, die wir für unsere Ausstellung gewählt haben, nämlich die Karikaturen Haitzingers mit biblischen Bildthemen. In allen seinen Bildern zeigt sich ein großes Wissen über literarische und bildnerische Vorbilder – noch etwas, das Horst Haitzinger zu einem äußerst vielseitigen und anerkanntesten Künstler macht. Die Bibel spielt dabei in seinen Karikaturen – wie auch in seinen Ölbildern – eine besondere Rolle. Die biblischen Geschichten haben Horst Haitzinger auch persönlich sehr geprägt, wie er im Interview mit Matthias Pausch, das Sie in unserem Begleitband finden, preisgegeben hat. Bereits in der Schule im Religionsunterricht die Erzählungen und deren Umsetzung in Gemälden großen Eindruck auf ihn gemacht. Er fieberte mit bei der Leidensgeschichte Jesu oder der Sintflut. Die Bibel gehörte und gehört zu seiner Gedankenwelt. Das zeigt sich seit 2019 vor allem auch in seinen fantastischen Ölgemälden, von denen wir ebenfalls eines ausstellen. Es heißt „Adam und Eva dürfen bleiben“ – was mich schon von der Idee her begeistert. Aber es begeistert mich auch wegen seiner Fingerfertigkeit, der Kreativität, die in diesem Gemälde steckt, und dem fantasievollen Geist, der zweifelsohne hinter der Erschaffung dieser Gemälde steht.

Ich komme auf seine politischen Karikaturen zurück, so ist sicherlich nur ein Bruchteil der über 15.000 Karikaturen, die er in den fast 60 Jahren seines beruflichen Werdegangs erschaffen hat, mit biblischen Themen versehen, aber sie sind doch äußerst prägnant. Wie auch bei der Verwendung von Mythen und Märchen, liegt das wohl daran, dass die Bildsprache der Bibel seine politische Satire leicht lesbar macht – sofern man die Bildsprache versteht. Mit der Ausstellung möchten wir zeigen – oder viel mehr ins Gedächtnis rufen –, dass diese biblische Bildsprache – und damit die Bibel selbst – zum allgemeinen Kulturgut gehört. Sie ist ein Hort an Geschichten und Bildern von großem Wert für unsere Gesellschaft. Auch wenn das Wissen um dieses Kulturgut langsam weniger wird und für viele an Relevanz verliert. Mit dieser Ausstellung möchte das Bibelmuseum seinen Beitrag dazu leisten, die eingängigen Geschichten und Bilder der Bibel gegenwärtig zu halten. Geht das Wissen um die biblischen Geschichten verloren, sind der Großteil der Werke der Kunstgeschichte nicht mehr lesbar – und folglich auch Horst Haitzingers Karikaturen nicht.

Horst Haitzinger hat in seinen Karikaturen bei der Verwendung religiöser Themen meist großes Fingerspitzengefühl bewiesen, hat Themen wie die Kreuzigung und die Auferstehung ausgelassen, sicherlich auch aus Respekt vor den Gläubigen. Dennoch sind seine biblisch angehauchten Zeichnungen echte Hingucker, wovon Sie sich gleich selber überzeugen können.

Bevor Sie die Karikaturen studieren, möchten ich Sie noch darauf hinweisen, dass sich die Ausstellungsstücke nicht nur auf den Sonderausstellungsraum des Bibelmuseums beschränken, sondern auch an verschiedenen Stellen in der Dauerausstellung zu finden sind. Wir haben die Karikaturen thematisch gegliedert. Sie beginnen mit der Schöpfung und dem Paradies, dann geht es über zur Arche, der Krippe, den Heiligen Drei Königen – und noch einigem mehr – bis zu Pontius Pilatus, der das Schlusslicht bildet. Dazwischen können Sie im Sonderausstellungsraum auch das erwähnte Ölbild bewundern – für mich ein echtes Highlight!

Den Karikaturen zur Seite gestellt haben wir Auszüge der Bibeltexte sowie ebenfalls sehr pointierte aber auch erklärende Texte von Eckehard Roßberg, die sehr lesenswert sind.

So, nun muss ich noch einen kurzen Werbeblock einschieben, dass es den schon erwähnten Begleitband zur Ausstellung, der ebenfalls „Horst Haitzinger – Von Adam und Eva bis Pontius Pilatus. Die Bibel in politischen Karikaturen“ heißt und von Matthias Pausch und Eckehard Roßberg herausgegeben wurde, in unserem

Museumsshop ab heute exklusiv erhältlich ist. Die übrige Welt muss noch etwas warten, da das Buch erst ab dem 16. Oktober in den Handel kommt. Das Buch enthält weit mehr Schwarz-Weiß- und Aquarellkarikaturen und lädt zum Schmökern und Schmunzeln ein. Kann man gerade in der aktuellen Zeit sicherlich gut gebrauchen.

Nun danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der Ausstellung.